SEMINARE

Für Berufsträger

DER GMBH-BERATER 2018

WEITERE SEMINARINFOS UNTER
www.studienwerk.de

Typische gesellschaftsrechtliche und steuerrechtliche Problemfelder und aktuelle Entwicklungen bei der Beratung von Kapitalgesellschaften aus Sicht der Berufspraxis und der Rechtsprechung

A. WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu / RA/FASt Dr. Heinrich J. Watermeyer

I. Das neue BMF-Schreiben zu § 8c KStG!
- Aktuelle Rechtslage in Sachen Verfassungswidrigkeit
- Einzelregelungen des 8c-Schreibens

II. Nachträgliche Anschaffungskosten und § 17 EStG – Rechtslage und Übergangsregelung
- Hintergrund der bisherigen Rechtsprechung und Rechtsauffassung der Finanzverwaltung
- Geänderte Rechtsprechung zu eigenkapitalersetzenden Finanzierungshilfen
- Übergangsregelung
- BFH-Vorlage zum Gestaltungsmissbrauch bei Gesellschaftereinlagen „in letzter Minute"
- Finanzverwaltung zu Gesellschafterdarlehen in der Liquidation

III. Steuerfreiheit von Sanierungsgewinnen: Die Antwort des Gesetzgebers auf die Rechtsprechung des BFH – und umgekehrt!
- Der Sanierungserlass
- Beihilfeaspekte

IV. Sonstige aktuelle Entwicklungen

B. Prof. Dr. Andreas Herlinghaus, Richter am BFH

I. Neues zur verdeckten Gewinnausschüttung
- VGA bei Teilwertabschreibung auf Zinsforderungen nach solcher auf Darlehensforderung
- Vereinbarung eines Arbeitszeit- oder Zeitwertkontos als vGA
- VGA bei nicht kostendeckender teilweiser Vermietung eines Einfamilienhauses an den GGF
- Erdienungsdauer bei einer Unterstützungskassenzusage
- Überversorgungsprüfung bei Pensionsrückstellungen

II. Was tut sich bei § 8b KStG?
- Veräußerungskosten bei ausschließlich auf Anteilsveräußerungen ausgerichtetem Geschäftsbetrieb
- Anwendung des § 8b Abs. 5 Satz 1 KStG auf steuerfreie Gewinnausschüttungen
- Steuerfreiheit des Gewinns aus der Veräußerung von Anteilen an inländischen KapG

III. Gewinnermittlung einschließlich Organschaft
- Gesellschafter-Fremdfinanzierung nach § 8a KStG 2002
- Dauerdefizitärer Betrieb eines Freibads
- Verlustabzugsverbot bei schädlichem Beteiligungserwerb (Erwerbergruppe)
- Gewinngemeinschaftsvertrag als Mitunternehmerschaft
- Ertragszuschuss als organschaftliche Mehrabführung
- Anerkennung einer körperschaftsteuerrechtlichen Organschaft
- Mindestlaufzeit eines GAV bei Organschaft

REFERENTEN

WP/StB
Prof. Dr. Norbert Neu

RA/FASt
Dr. Heinrich J. Watermeyer

Richter am BFH
Prof. Dr. Andreas Herlinghaus

Aktuelle Änderungen vorbehalten.

CERTQUA Qualitätsmanagement in der Bildung zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

STUDIENWERK der Steuerberater

SEMINARE

Für Berufsträger

Studienwerk der Steuerberater
Willy-Brandt-Weg 30
48155 Münster

DER GMBH-BERATER 2018

ANMELDUNG

ONLINE www.studienwerk.de

PER FAX +49 (0)251 98164-50

Teilnehmer/-in (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Teilnehmer 1

Name, Vorname:

E-Mail:

Teilnehmer 2

Name, Vorname:

E-Mail:

Teilnehmer 3

Name, Vorname:

E-Mail:

Adresse oder Firmenstempel

Gebühren

210 € je Termin / je Teilnehmer,
200 € ab dem zweiten Teilnehmer

(inkl. umfangreiche Seminarunterlagen, Getränke und Pausenimbiss)

Zahlungsart (bitte ankreuzen)

- ◯ Ich habe/Wir haben dem Studienwerk der Steuerberater bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt.
- ◯ Ich möchte/Wir möchten dem Studienwerk der Steuerberater ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Das entsprechende Formular finden Sie auf **www.studienwerk.de » Downloads** oder erhalten es auf Anforderung direkt vom Studienwerk.
- ◯ Ich überweise/Wir überweisen die Teilnahmegebühr zum Fälligkeitsdatum auf folgendes Konto: Studienwerk der Steuerberater, Sparkasse Münsterland-Ost, IBAN DE 11 4005 0150 0019 0021 61, BIC WELADED1MST

◯ **Dortmund**

Mittwoch, 07.02.2018
Kongresszentrum Westfalenhallen
Rheinlanddamm 200
www.westfalenhallen.de

◯ **Köln**

Montag, 05.02.2018
Hotel Hilton
Marzellenstr. 13-17
www.hilton.de/koeln

◯ **Münster**

Dienstag, 06.02.2018
Studienwerk Schulungsgebäude
Willy-Brandt-Weg 30
www.studienwerk.de

jeweils 14.00 – 18.00 Uhr

Ort, Datum

Unterschrift

Die Teilnahmeregelungen sind (einzusehen unter **www.studienwerk.de » Downloads**) bekannt und mit der Anmeldung anerkannt.